



GESCHÄFTSBERICHT 2013



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Bilanz und Erfolgsrechnung	3
Bewohnerinnen und Bewohner	6
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	8
Leitungsinstanzen und Trägergemeinden	9
Bericht der Rechnungsprüfung	10
Adressen	11

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir können auf ein erfolgreiches und bewegtes Geschäftsjahr 2013 zurückblicken, mit herausfordernden Aufgabenstellungen und einer guten und zielorientierten Zusammenarbeit zwischen den Delegierten der Verbandsgemeinden, dem Vorstand und dem Geschäftsführer. Dank dem unermüdlichen Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten wir die gesetzten qualitativen und quantitativen Ziele erreichen. Der Heimbetrieb konnte auf die jeweils aktuellen Herausforderungen angemessen reagieren und eine Bettenauslastung von über 99 % erreichen. Dies schlägt sich insbesondere auch im Rechnungsabschluss 2013 nieder.

Im Juli 2013 trat das langjährige Heimleiter Ehepaar Herr und Frau Meichtry in den Ruhestand. Der Start mit dem neuen Geschäftsführer im Juni 2013 ist gut gelungen. Herr Markus Vögtlin konnte seine langjährige Führungserfahrung von Alters- und Pflegeheimen einsetzen. Der Vorstand stellt mit Befriedigung fest, dass es ihm gut gelingt, die Bedürfnisse der Bewohner und des Personals mit den betriebswirtschaftlichen und gesellschaftlichen Erfordernissen in Einklang zu bringen.

Die Entwicklungen auf der finanzpolitischen Ebene, auf dem Arbeitsmarkt für Pflegepersonal, in demografischer Hinsicht (Alterung der Bevölkerung) sowie die ersten durchgeführten Betriebsanalysen zeigen uns die Herausforderungen auf, die wir anzugehen haben. Es gilt dabei, einerseits die Angebotsqualität in der Betreuung und Pflege betagter Menschen aufrecht zu erhalten und andererseits die betriebswirtschaftliche Situation zu optimieren. Wenn es uns gelingt, diese Herausforderungen als Chancen zu sehen und zu nutzen, mit Partnern optimal zusammen zu arbeiten und wenn wir offen sind für technische und infrastrukturelle Erneuerungen, dann schaffen wir Voraussetzungen, die den Prinzipien der Nachhaltigkeit und Fairness entsprechen.

Wir stehen diesen Entwicklungen positiv gegenüber im Wissen, dass unsere Mitarbeitenden eine hohe Leistungsbereitschaft haben. So haben sie im 2013 in einem transparenten und integrativen Prozess interne Führungsunterlagen weiterentwickelt und Massnahmen erarbeitet, die sich bereits in der Umsetzung befinden und zum betriebswirtschaftlichen Erfolg beigetragen haben.

Wir danken unsern Bewohnerinnen und Bewohnern für Ihr Vertrauen in unsere tägliche Arbeit, den Mitarbeitenden und dem Kader für das Engagement sowie den Vorstandsmitgliedern und Delegierten für die tatkräftige Unterstützung bei der Weiterentwicklung des Heimes.

Hans-Jörg Lehmann
Präsident

Markus Vögtlin
Geschäftsführer

Bilanz 2013 (in Tausend Franken)

	31.12.2013	31.12.2012
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	597.1	778.1
Debitoren	769.8	747.1
Vorräte	25.3	24.5
Aktive Rechnungsabgrenzung	45.3	17.9
<i>Total Umlaufvermögen</i>	<i>1'437.5</i>	<i>1'567.6</i>
Anlagevermögen		
Mobilien	388.2	416.0
Immobilien	2'561.8	3'019.6
<i>Total Anlagevermögen</i>	<i>2'950.0</i>	<i>3'435.6</i>
Total Aktiven	4.387.5	5'003.2
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Kreditoren	93.2	279.5
Bankkredite	1'088.0	1'646.0
Hypothekendarlehen	455.0	480.0
Delkredere	18.0	0.0
Passive Rechnungsabgrenzung	0.0	4.5
<i>Total Fremdkapital</i>	<i>1'654.2</i>	<i>2'410.0</i>
Eigenkapital		
Grundkapital	1'266.7	1'266.7
Reserven	1'310.8	1'166.7
Spendenfonds Bewohner	152.7	159.8
Spendenfonds Mitarbeiter	3.1	0.0
<i>Total Eigenkapital</i>	<i>2'733.3</i>	<i>2'593.2</i>
Total Passiven	4'387.5	5'003.2

Erfolgsrechnung 2013 (in Tausend Franken)

Die Erfolgsrechnung wird in drei Stufen dargestellt: Stufe *Betrieb* (Teilerfolgsrechnung *Betrieb*), Stufe *Infrastruktur* (Teilerfolgsrechnung *Infrastruktur*) und Stufe *Unternehmung* (aggregierte Gesamterfolgsrechnung *Unternehmung*).

Teilerfolgsrechnung Betrieb

	IST 2013	IST 2012
ERTRAG		
Pensions- u. Pflgetaxen Bewohner	5'124.2	5'051.9
Umsatz Wohnen mit Dienstleistungen	128.1	0.0
Mahlzeitendienst	175.6	195.4
Übrige Erträge	82.4	96.1
- Delkredere	- 18.0	0.0
Total Ertrag Betrieb	5'492.3	5'343.4
AUFWAND		
Personalaufwand		
Gehälter	3'938.4	3'952.1
Sozialleistungen	720.4	712.2
Übriger Personalaufwand	15.2	62.5
<i>Total Personalaufwand</i>	<i>4'674.0</i>	<i>4'726.8</i>
Sachaufwand		
Medizinischer Bedarf	71.1	78.5
Lebensmittelaufwand	330.2	352.8
Übriger Sachaufwand	439.5	426.1
<i>Total Sachaufwand</i>	<i>840.8</i>	<i>857.4</i>
<i>Ergebnis Betrieb</i>	<i>- 22.5</i>	<i>- 240.8</i>
Total Aufwand Betrieb	5'492.3	5'343.4

Teilerfolgsrechnung Infrastruktur

	IST 2013	IST 2012
ERTRAG		
Infrastrukturtaxe	723.3	750.7
Übriger/neutraler Ertrag Infrastruktur	11.9	0.0
Total Ertrag Infrastruktur	735.2	750.7
AUFWAND		
Kredit-/Hypothekarzinsen	38.6	44.1
Anschaffungen (nicht aktiviert)/Sanierungen	0.0	50.0
Übriger/neutraler Aufwand Infrastruktur	10.6	0.4
<i>Ergebnis Infrastruktur</i>	<i>+ 686.0</i>	<i>+ 656.2</i>
Total Aufwand Infrastruktur	735.2	750.7

Gesamterfolgsrechnung Unternehmung

	IST 2013	IST 2012
Ergebnis Betrieb	- 22.5	- 240.8
Ergebnis Infrastruktur	+ 686.0	+ 656.2
<i>Ergebnis Unternehmung vor Abschreibungen</i>	<i>+ 663.5</i>	<i>+ 415.4</i>
- Abschreibungen	- 519.5	- 155.3
<i>Ergebnis Unternehmung</i>	<i>+ 144.0</i>	<i>+ 260.1</i>

Das Ergebnis *Betrieb* konnte aufgrund einer höheren Bettenauslastung (unter anderem durch den Verzicht auf das Ferienbett) sowie eines strafferen Kostenmanagements um 218'300 verbessert werden, so dass der Betriebsverlust noch 22'500 beträgt. Zudem konnten drei Bewohner/innen in das Angebot „Wohnen mit Dienstleistungen“ aufgenommen werden. In Anwendung des Vorsichtsprinzips wurden Rückstellungen für das Delkredererisiko in der Höhe von 18 000 gebildet. Im Mahlzeitendienst musste ein Nachfragerückgang von rund 1'750 Menüs verzeichnet werden, was zu einer Umsatzeinbusse von rund 19'000 führte.

Aufgrund der Ergebnisse *Betrieb* und *Infrastruktur* konnten in der Gesamterfolgsrechnung *Unternehmung* neben den ordentlichen auch ausserordentliche Abschreibungen in der Höhe von 300'000 auf den Immobilien vorgenommen werden. Der verbleibende Unternehmungsgewinn von 144'000 ist den Reserven zugewiesen worden.

Bewohnerinnen und Bewohner

Pflegetage

Stufe	=	Pflegetage
0	=	0
1	=	0
2	=	540
3	=	2828
4	=	3046
5	=	4691
6	=	5461
7	=	3590
8	=	915
9	=	179
10	=	625
11	=	31
12	=	0

Pflegetage 21'906 = 98.4 %

Belegungstage

Total verrechnete Tage bis zur Zimmer-
räumung einschliesslich Absenztage

Belegungstage 22'084 = 99.2 %

Durchschnittliche Pflegestufe

BESA-Stufe 5.4

Mutationen

einschliesslich befristete Aufenthalte

Bestand 01.01.2013	59
Eintritte	21
Verstorbene	17
Austritte	<u>3</u>
Bestand 31.12.2013	60

Durchschnittsalter am 31.12.13

83.1 Jahre

Durchschnittliches Eintrittsalter

82.3 Jahre

Tagesgäste im Heim

keine

Wohnen mit Dienstleistungen

917 Aufenthaltstage

Mahlzeitendienst

10'753 Menüs Spitex Büren a. A
2'715 Menüs Spitex Aarebielersee

Geburtstage ab 100 Jahren

Furrer Gerd, geb. 23. Oktober 1913 von Büren a. A.

Wir wünschen dem Jubilar von Herzen, dass er weiterhin Lebensqualität und Freude erleben darf.

Verstorbene Bewohnerinnen und Bewohner

Mit Respekt und Ehrfurcht gedenken wir unseren verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohnern.

<i>Name/Vorname</i>	<i>Wohngemeinde</i>	<i>Jahrgang</i>	<i>verstorben am</i>
Cotting Rosina	Dotzigen	1924	14.07.2013
Daetwyler Jduna	Grenchen	1925	20.02.2013
Decurtins Brida	Büren a. A.	1938	30.12.2013
Gatschet Frieda	Rüti b. B.	1916	15.08.2013
Häni Rudolf	Büren a. A.	1927	24.11.2013
Kocher Willi	Büren a. A.	1927	16.03.2013
Näf Hans	Büetigen	1919	17.11.2013
Rohrbach Hermine	Rüti b. B.	1922	14.01.2013
Schaller Werner	Büren a. A.	1937	04.09.2013
Scheurer Monika	Büren a. A.	1948	27.04.2013
Schlup Elsa	Leuzigen	1920	27.11.2013
Schlup Emma	Diessbach	1916	05.11.2013
Schneebeli Josefina	Büren a. A.	1924	11.01.2013
Schwab Rosa	Arch	1914	10.09.2013
Stuber Paul	Arch	1920	26.10.2013
Studer Marie-Louise	Diessbach	1933	22.03.2013
Wachs Marina	Rüti b. B.	1924	11.10.2013

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Vollzeitstellen 31.12.2013

<i>ohne Lernende</i>	
Pflege und Betreuung	33.38
Aktivierung	1.60
Gastronomie	5.75
Hausdienst	9.68
Verwaltung	2.15
<i>Total</i>	<i>52.56</i>

Anzahl Lernende 2013

Pflege und Betreuung	7
Gastronomie	2

Ausbildungsabschlüsse

Wyssenbach Claudia	Diätkoch
Corry Thomas	FaGe
Saini Nedim	AGS
Winiger Fabienne	FaGe

FaGe = Fachfrau/Fachmann Gesundheit
AGS = Assistent Gesundheit und Soziales

Wir gratulieren herzlich zum Abschluss und wünschen im Beruf Befriedigung und Erfolg.

Dienstjubiläen

15 Jahre	Müller Silvia
10 Jahre	Jordi Lore
	Linder Franziska
	Rudolf Alexandra
	Viatte Nicole
5 Jahre	Durrer Martin
	Karpf Sabina
	Kilcher Linda
	Rowedder Miriam
	Schori Verena
	Vasilyan Leyli
	Wyssenbach Claudia

Für den langjährigen Einsatz und die Treue zum Altersheim Büren a. A. danken wir herzlich.

Pensionierungen

Meichtry Hans-Peter, Heimleiter
Meichtry Therese, Stv. Heimleiterin

Wir danken herzlich für die engagierte Mitarbeit im Altersheim Büren und wünschen im neuen Lebensabschnitt Gesundheit und Zufriedenheit.

Leitungsinstanzen und Trägergemeinden

Vorstand

Hans-Jörg Lehmann, Präsident, im Vorstand seit 01.08.2012

Konrad Schlupe, Vize-Präsident, im Vorstand seit 01.01.2012

Irma Schneider, im Vorstand seit 01.01.2002, Austritt 31.12.2013

Madeleine Krebs, im Vorstand seit 21.01.2013

Rosmarie Affolter, im Vorstand seit 27.05.2013

Markus Vögtlin, Sekretär mit beratender Stimme, seit 01.06.2013

Leitungskader

Meichtry Hans-Peter, Heimleiter bis 31.07.2013

Meichtry Theres, Leiterin Aktivierung, Stv. Heimleiterin bis 30.06.2013

Markus Vögtlin, Geschäftsführer, ab 01.06.2013

Prisca Heim, Leiterin Pflege und Betreuung, Stv. Geschäftsführerin

Marica Bakovic, Leiterin Hausdienst

Christina Heydolph, Leiterin Aktivierung, ab 01.06.2013

Thomas Sahli, Leiter Gastronomie

Revisionsstelle

ROD Treuhand, Solothurnstr. 22, 3322 Urtenen-Schönbühl

Trägergemeinden (Verbandsgemeinden)

Arch, Bütigen, Büren a. A., Diessbach, Dotzigen, Leuzigen, Meienried, Meinisberg, Oberwil, Rüti, Wengi

Innerhalb der Delegiertenversammlung hat Büren a.A. zwei Stimmrechte; alle anderen Gemeinden haben ein Stimmrecht.

ROD**Treuhandgesellschaft**
des Schweizerischen Gemeindeverbandes AG

An die Delegiertenversammlung des
Gemeindeverbandes Altersheim Büren a. A.
3294 Büren an der Aare

**Bestätigungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans zur
Jahresrechnung 2013**

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung, bestehend aus Bestandesrechnung und Laufender Rechnung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Er ist auch für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 2013 mit Aktiven und Passiven von Fr. 4'687'555.89 und mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 144'038.05 zu genehmigen.

Urtenen-Schönbühl, 30. April 2014

RODTreuhandgesellschaft des
Schweizerischen Gemeindeverbandes AG
Reto Rutschi
Mandatsleiter
Verana Imboden

ROD Treuhand • Solothurnstrasse 22 • 3322 Urtenen-Schönbühl

Telefon 031 858 31 11 • Fax 031 858 31 15 • rod.schoenbuehl@rod.ch • www.rod.ch



Adressen

Altersheim Büren a. A.
Lindenweg 15
3294 Büren a. A.

Tel. 032 351 47 11
Fax 032 351 60 63
administration@altersheimbueren.ch

Aussenstandorte:

Villa Pfister
Lindenweg 21
3294 Büren a. A.

Schelker Heim
Mauermattweg 1
3264 Diessbach